

PRESSEINFORMATION

Neumarkter Lammsbräu trotz Corona erfolgreich

Neumarkt, 9. März 2021 – Der Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu legt heute die wichtigsten Kennziffern zum zurückliegenden Geschäftsjahr vor und gibt eine Vorschau auf das laufende: Trotz Corona konnte das Oberpfälzer Traditionsunternehmen über alle Produktlinien Erfolge verzeichnen und seinen Umsatz um rund 10 Prozent auf 31,8 Mio. EUR steigern (2019: 28,9 Mio. Euro). Der Marktführer für Bio-Bier konnte dabei ungeachtet des insgesamt dramatisch schrumpfenden Biermarktes¹ seinen Bier-Absatz um 7,23 Prozent auf rund 108.674 hl steigern (2019: 101.346 hl). Bei den alkoholfreien Getränken legten die Oberpfälzer um 3,32 Prozent auf rund 161.386 hl zu (2019: 156.198 hl). Insgesamt verkaufte Lammsbräu 2020 270.061 hl Getränke (2019: 257.544 hl).

Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer von Neumarkter Lammsbräu: „Auch für uns ist mit den Corona-bedingten Einschränkungen in der Gastronomie und der Absage der Volksfeste 2020 nicht nur ein Vertriebskanal weggefallen. Auch kulturell tat uns das als heimatverbundenem Familienunternehmen natürlich sehr weh. Zumindest den Absatzrückgang über diesen Kanal konnten wir mit einer sehr positiven Entwicklung im Handel aber mehr als ausgleichen. Die Zahlen belegen: Der von uns seit über vier Jahrzehnten verfolgte Ansatz, auf Bio, Nachhaltigkeit und größtmögliche Regionalität zu setzen, überzeugt in seiner Konsequenz immer mehr Menschen.“

Das jahrzehntelange Engagement von Lammsbräu wurde dabei im vergangenen Jahr nicht nur auf der Absatzseite honoriert: So gewann das Familienunternehmen 2020 neben vielen neuen Kunden auch den CSR-Preis der Bundesregierung in der Kategorie „Unternehmen bis

¹ Der Absatz von Bier ist 2020 in Deutschland um 27 Prozent eingebrochen (Statistisches Bundesamt „Absatz von Bier“, S.3, März 2021, abrufbar unter

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Verbrauchssteuern/Publikationen/Downloads-Verbrauchssteuern/absatz-bier-2140921211014.pdf?__blob=publicationFile).

249 Beschäftigte“ sowie den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung in der Kategorie „Starke Regionen – Starke Gemeinschaft“.

Ein zentraler Aspekt beim Engagement von Lammsbräu ist seit jeher die Förderung des umwelt- und klimafreundlichen Ökolandbaus sowie der regionalen Kooperation, die der Bio-Pionier auch 2020 wieder wirkungsvoll vorangetrieben hat. Mit seiner Erzeugergemeinschaft für Ökologische Braurohstoffe (EZÖB) konnte Lammsbräu allein im letzten Jahr 13 weitere konventionelle Landwirte in der Region überzeugen, auf eine wirklich enkeltaugliche Landwirtschaft ohne Kunstdünger, Pestizide und Co. umzustellen. Insgesamt bewirtschaften damit schon 170 EZÖB-Landwirte rund 6.600 ha Oberpfälzer Äcker rein ökologisch. Weiteren praktischen Ökolandbau-Anschub leistet auch das BRegO-Zentrallager-Projekt², das Lammsbräu als Genosse im vergangenen Jahr weiter angeschoben hat. Ab Mitte 2021 erhalten die Oberpfälzer Bio-Bauern dadurch die Möglichkeit, ansonsten nur schwer vermarktbar, kleinste Mengen von Bio-Getreide und sonstiger Bio-Feldfrüchte zentral zu sammeln und für Abnehmer zu bündeln.

Johannes Ehrnsperger: „Für uns ist seit langem klar: Wer wirklich nachhaltig wirtschaften möchte, muss auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinausschauen, langfristig und im Netzwerk denken. Nur dann gewinnen alle. Das gilt besonders, wenn es um Ernährung geht. Uns kommt dabei eine Vermittlerrolle zu: Auf der einen Seite bieten wir immer mehr Menschen Genuss auf Basis bester Bio-Rohstoffe. Auf der anderen Seite fördern wir so als zuverlässiger Nachfrager eine wirklich enkeltaugliche Landwirtschaft, die die Umwelt schützt statt sie zu zerstören. Auch deshalb läuft aktuell unsere dritte bauliche Modernisierungsphase, die uns nicht nur technisch auf den allerneuesten Stand bringt, sondern uns auch als Kooperationspartner für die stetig wachsende Zahl unserer Bio-Bauern langfristig zukunftssicher aufstellt.“

2020 wurden wichtige Wegmarken dieser 2019 begonnenen umfangreichen Modernisierungsarbeiten erreicht, die auch das laufende Jahr weiter prägen werden. So wurde im Frühjahr 2020 zum einen das neue Logistikzentrum Blomenhof fertiggestellt. Zum

² Für weitere Informationen zum BRegO-Projekt siehe <http://www.birego.de/>

anderen starteten im weiteren Jahresverlauf die Bauarbeiten an einer weiteren Logistikhalle auf dem Brauereihof sowie an Lammsbräus weltweit einzigartiger 100 Prozent Bio-Mälzerei, die zukünftig eine Kapazität von 4500 t Malz haben und damit die Grundlage für 10.000 ha Ökolandbau in der Region schaffen wird. Beide Bauvorhaben werden im Spätsommer 2021 fertiggestellt sein. Ergänzt werden diese laufenden Bauvorhaben 2021 durch eine Erweiterung der Gär- und Lagerkapazität durch elf weitere Outdoortanks mit einer Gesamtkapazität von 10.000 hl (voraussichtliche Fertigstellung ebenfalls Spätsommer 2021) sowie dem Startschuss für den Bau einer ressourcensparenden Abfüllanlage mit einer Leistung von 17.000 Flaschen pro Stunde, die den Bio-Pionier zudem noch flexibler machen wird (voraussichtliche Fertigstellung Frühjahr 2022).

Ein Fact-Sheet mit allen Basisinformationen über die Neumarkter Lammsbräu liegt diesem Text bei. Weitere Informationen zu Neumarkter Lammsbräu finden Sie im Internet unter www.lammsbraeu.de.

Pressekontakt:

Dr. Daniel Haussmann
Haussmann Pfaff Kommunikation
Höchlstraße 2
D-81675 München

Fon: +49-173-3015911
haussmann@haussmannpfaff.de